

„Es gibt gar kein
Problem“

Was nicht sein darf, kann auch nicht sein

**Vorfälle von Gewalt und Diskriminierung
werden geleugnet, verharmlost
und/oder von sich gewiesen.**

„Das Problem
kümmert uns nicht“

Warum aktiv werden, wenn's niemanden interessiert und der Schulbetrieb läuft?

Vorkommnisse werden nicht beachtet.
Es besteht eine gleichgültige Haltung.

„Na gut, dann
kümmern wir
uns halt“

**Wir werden aktiv,
nachdem etwas passiert ist**

**Auf Gewalt und diskriminierendes
Verhalten wird reagiert. Es wird wenig getan,
um Gewalt vorzubeugen.**

„Passt schon alles,
wir haben ja Regeln“

**Wir haben konkrete Regeln,
also haben wir keine Probleme**

Regeln bestimmen das schulische Miteinander.
Idee: solange sich alle an die Regeln halten,
gibt es keine Vorfälle.

„Lasst uns etwas
ändern, bevor es
passiert“

Im Austausch finden wir neue Verbesserungsideen

**Es gibt ein Angebot zur Vorbeugung
von Gewalt und Diskriminierung.**

Menschenrechte und Werte werden geachtet.

Gemeinsam
machen wir die
Schule besser“

Wir haben eine demokratische Schule geschaffen

**Alle sprechen miteinander und gestalten mit.
Das Lernen und Miteinander
machen mehr Spaß.**